

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903**

4 (4.1.1903) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 4. Erstes Blatt.

Sonntag den 4. Januar

(folgt ein zweites Blatt.) 1903.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 18128. M. Das Ersatzgeschäft für 1903, hier die Verzeichnisse der im Jahre 1886 geborenen, sowie der im Jahre 1902 im Alter unter 25 Jahren gestorbenen männlichen Personen betreffend.

Die Herren Standesbeamten des Amtsbezirks werden hiernit auf die Bestimmungen der Ziffer II, III und VIII der Verordnung vom 13. Dezember 1888, Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 662, besonders aufmerksam gemacht; dieselben lauten:

**Ziffer II.** Die Standesbeamten geben auf den 15. Januar jeden Jahres den Gemeinderäten einen Auszug aus dem Geburtsregister des um 17 Jahre zurückliegenden Kalenderjahres, enthaltend alle Eintragungen der Geburtsfälle von Kindern männlichen Geschlechtes. Der Auszug (Geburtsliste) ist nach Formular Anlage I zu fertigen, indem die Rubriken 1, 2, 3, 4, 5a und c, 6a ausgefüllt und in Rubrik 10 auch die Todestage bemerkt werden, sofern sie den für das Geburtsjahr und die nächstfolgenden Jahre geführten Sterberegistern des Geburtsortes zu entnehmen sind.

In die Geburtsliste sind auch diejenigen im Ausland (außerhalb des deutschen Reiches) Geborenen männlichen Geschlechtes aufzunehmen, über welche dem Standesbeamten Standesbeurkundungen zugegangen sind und sich bei seinen Sammelakten befinden (§. 36 der Dienstweisung für die Standesbeamten).

**Ziffer III.** Die Bürgermeister als Standesbeamte lassen jährlich in der ersten Hälfte des Januars aus dem Sterberegister eine Zusammenstellung aller in dem vorhergehenden Kalenderjahre in der Gemeinde gestorbenen männlichen Personen, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, anfertigen. Die Zusammenstellung giebt Vor- und Familienname, Geburtsort, für die in der Gemeinde Geborenen Geburtsdatum, für die übrigen Alter, Sterbetag, Stand, Wohnort, des Verstorbenen Namen, Stand oder Gewerbe, Wohnort der Eltern an und zerfällt in zwei Abteilungen.

Die erste enthält alle Gestorbenen, die in der Gemeinde geboren sind, und wird auf den 15. Januar dem Gemeinderate vorgelegt.

Die zweite enthält die übrigen Gestorbenen und ist auf 15. Januar dem Bezirksamte einzusenden.

**Ziffer VIII.** Sind von den in der Gemeinde geborenen Personen, die das 17., 18., 19. oder 20. Lebensjahr im laufenden Jahre zurücklegen würden, nach den von dem Bezirksamte und dem Standesbeamten jährlich im Januar gemachten Mitteilungen etwelche gestorben, so ist alsbald nach dem Eintreffen der Mitteilung in den bei der Gemeinde aufbewahrten Geburtslisten bei dem betreffenden Eintrag der Sterbetag unter Hinweis auf das bezirksamtliche Schreiben oder auf die Liste der Standesbeamten in die Rubrik Bemerkungen einzuschreiben.

Die Herren Standesbeamten werden zur pünktlichen Einhaltung obiger Bescheinigung und genauen Anlegung des Registers (Z. II) und der Zusammenstellung (Z. III) aufgefordert.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1902.

Großh. Bezirksamt.

v. Wisleben.

22.

## Bekanntmachung.

Nr. 18129. M. Das Ersatzgeschäft für 1903 betreffend.

Die Gemeinderäte des Amtsbezirks werden beauftragt, die nach Maßgabe der Bestimmung in Ziffer IV der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 13. Dezember 1888 — Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 662 — vorgeschriebene „**Öffentliche Aufforderung**“ sofort in ortsdüblicher Weise mehrmals zu erlassen. Bescheinigung hierüber ist der Stammrolle für 1903 anzuschließen.

Bei dieser Aufforderung sowie auch bei der Anmeldung zur Stammrolle sind die Militärpflichtigen ausdrücklich auf die **Vorschriften bezüglich der Anzeige von Gebrechen und der Gesuche um Zurückstellung** aufmerksam zu machen. Die von den Militärpflichtigen bei der Anmeldung angezeigten Gebrechen sind in der Rubrik „**Bemerkungen**“ einzutragen, z. B. steifer Arm, Verlust des rechten Zeigefingers, angeblich schwerhörig u. s. w. Die Militärpflichtigen, welche an **Epilepsie** zu leiden behaupten, sind ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß dieses Leiden von den Ersatzbehörden nur dann als vorhanden angesehen werden kann, wenn dasselbe durch das **Zeugnis eines beamteten Arztes (Bezirksarzt)** oder durch die **eidliche Aussage dreier glaubhafter Zeugen** bestätigt ist. Sofern der Beweis dieser Krankheit auf die letztere Weise angetreten wird, wären die namhaft gemachten Zeugen sofort hierher zu benennen und hierbei besonders die Bereitwilligkeit des Antragstellers zur Tragung der durch die Einvernahme der Zeugen erwachsenden Kosten zu erwähnen.

Auch empfiehlt es sich für jedes andere nicht augenscheinliche Gebrechen, wie z. B. Schwerhörigkeit, Kurzsichtigkeit, Herzleiden u. s. w., das Zeugnis eines **Spezialarztes** längstens bis zur Musterung vorzulegen.

Stumme, Taubstumme, Geistesranke und solche, welche schon an Geisteskrankheit gelitten, haben, **sofern sie sich schon in einer Taubstummen- oder Irrenanstalt befinden, ein Zeugnis dieser Anstalt** über die Art ihres Leidens beizubringen, damit ihre Ausmusterung auf Grund desselben erfolgen kann.

In allen Fällen, in denen ein Militärpflichtiger sich zur Stammrolle meldet, von welchem ein Bruder im laufenden Jahre ebenfalls gestellungspflichtig ist oder bereits im aktiven Militärdienst steht, ist in der Stammrolle hievon unter „**Bemerkungen**“ **Vormerkung** zu machen. Die Bemerkung hat etwa in der Weise zu erfolgen, daß angegeben wird: „Bruder, 1878 geboren, dient beim Infanterieregiment N. N.“, oder: „Bruder, 1878 geboren, kommt im laufenden Jahre in Karlsruhe bei der Musterung zur Vorstellung.“

In der Rubrik „**Bemerkungen**“ sind ferner sämtliche Bestrafungen der Militärpflichtigen einzutragen, über welche nach der Verordnung des Bundesrats vom <sup>16. Juni 1882</sup> <sub>9. Juli 1896</sub> betreffend die Einrichtung von Strafregistern u. und nach der badischen Strafregisterordnung vom 28. November 1896 Strafnachrichten erteilt werden. Bestrafungen Militärpflichtiger älterer Jahrgänge, die seit dem Eintritt in das militärpflichtige Alter erfolgt sind, sind nachzutragen. Die Vorbestrafungen sind der Zeitfolge nach in die Stammrolle einzutragen.

Die Angabe des Standes oder Gewerbes der Pflichtigen in Spalte 8 der Stammrolle hat genau nach unserer Verfügung vom 19. XII. 1901 Nr. 18964 „Die Statistik über Einwirkung der Herkunft und Beschäftigung auf die Militärbrauchbarkeit der Gestellungspflichtigen betreffend“ zu erfolgen. Bei Schmieden oder Schlossern ist außerdem noch zum Ausdruck zu bringen, ob sie **Beschlagschmiede** bzw. **Maschinenschlosser** oder **Bauschlosser** sind; auch ist bei **Landwirten** und **Dienstknechten** anzugeben, ob sie der **Pferdewartung kundig** sind.

Die Militärpflichtigen sind bei der Anmeldung insbesondere auch davon in Kenntnis zu setzen, daß nur der Besitz eines **Melbescheines**, welcher jedoch nur noch bis 31. März l. J. erteilt werden kann, zur Auswahl des Truppenteils berechtigt und bei der freiwilligen Meldung unter **Verzichtleistung auf das Los** bei der Musterung auf die bezüglichen Wünsche der Militärpflichtigen nur insoweit Rücksicht genommen werden kann, als es die in Betracht kommenden Verhältnisse gestatten.

Ferner ist denselben zu eröffnen, daß die **vorgelegten ärztlichen Zeugnisse** mit Ausnahme der bezirksärztlichen oder der von einer öffentlichen Anstalt ausgestellten nur dann Berücksichtigung finden, wenn dieselben von der **Ortspolizeibehörde** (Bürgermeisteramt und in Karlsruhe Bezirksamt) **beglaubigt** sind.

Weiter werden die Gemeinderäte noch darauf aufmerksam gemacht, daß Wehrpflichtige, welche vor Beginn des militärpflichtigen Alters freiwillig bei einem Truppenteile eingetreten oder durch bezirksamtliche Verfügung aus dem bad. Staatsverband entlassen worden sind — der Kontrolle wegen — in



die Stammrolle aufzunehmen, jedoch nach erfolgtem Eintrag mit bezüglichem Vermerk wieder zu streichen sind. Dagegen sind Wehrpflichtige, welche von Eintritt in das militärpflichtige Alter verstorben sind, in die Stammrolle nicht aufzunehmen.

Bezüglich der in der Gemeinde geborenen, sich aber nicht mehr in derselben aufhaltenden Militärflichtigen ist über deren und den Aufenthaltsort der Eltern geeignete Nachforschung zu halten und der Eintrag in der Stammrolle auf Grund der Ergebnisse der Erhebungen zu ergänzen bzw. zu berichtigen; die bezüglichlichen Schriftstücke sind den Bellagen zur Stammrolle anzuschließen.

Schließlich werden die Gemeinderäte über die während des Jahres erfolgenden An- und Abmeldungen von Militärflichtigen zur künftigen genauen Darnachachtung auf die Bestimmungen in Abschnitt X und XI der eingangserwähnten Verordnung noch ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Die Stammrollen sind nach erfolgter Fertigstellung sofort, längstens aber bis zum 5. Februar l. J. hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1902.

Großh. Bezirksamt.

v. Wigleben.

22.

## Bekanntmachung.

Nr. 18130. M. Den einjährig-freiwilligen Militärdienst betreffend.

Nachstehend bringen wir die Bestimmungen über die

### Nachsuchung der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst

unter Berücksichtigung der durch den Kaiserl. Erlaß vom 22. Mai 1899 getroffenen Aenderung der Ziffer 4<sup>b</sup> des §. 89 W.O. zur öffentlichen Kenntnis:

1. Die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst darf im allgemeinen nicht vor vollendetem 17. Lebensjahre nachgesucht werden. Die frühere Nachsuchung darf, sofern es sich nur um einen kurzen Zeitraum handelt, ausnahmsweise durch die Ersatzbehörde dritter Instanz zugelassen werden, doch hat in solchem Falle die Aushändigung des Berechtigungsscheins nicht vor vollendetem 17. Lebensjahre zu erfolgen. Der Nachweis der Berechtigung bzw. die Beibringung der für die Erteilung des Berechtigungsscheins erforderlichen Unterlagen hat bei Verlust des Anrechts spätestens bis zum 1. April des ersten Militärflichtjahres (§. 22, 2) bei der Prüfungskommission zu erfolgen. Bei Nichtinhaltung dieses Zeitpunktes darf der Berechtigungsschein ausnahmsweise mit Genehmigung der Ersatzbehörde dritter Instanz erteilt werden.

2. Die Berechtigung wird bei derjenigen Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige nachgesucht, in deren Bezirk der Betreffende gestellungspflichtig sein würde (§§. 25 und 26), sofern er bereits das militärpflichtige Alter erreicht hätte.

3. Wer die Berechtigung nachsuchen will, hat sich spätestens bis zum 1. Februar des ersten Militärflichtjahres bei der unter Ziffer 2 bezeichneten Prüfungskommission schriftlich zu melden.

Zwischen dem 1. Februar und dem 1. April des ersten Militärflichtjahres eingehende Meldungen dürfen ausnahmsweise von der Prüfungskommission berücksichtigt werden (Ziffer 1).

4. Der Meldung (Ziffer 3) sind beizufügen:

a. ein Geburtszeugnis;

b. die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters mit der Erklärung, daß für die Dauer des einjährigen Dienstes die Kosten des Unterhalts, mit Einschluß der Kosten der Ausrüstung, Bekleidung und Wohnung, von dem Bewerber getragen werden sollen; statt dieser Erklärung genügt die Erklärung des gesetzlichen Vertreters oder eines Dritten, daß er sich dem Bewerber gegenüber zur Tragung der bezeichneten Kosten verpflichtet und daß, soweit die Kosten von der Militärverwaltung bestritten werden, er sich dieser gegenüber für die Ersatzpflicht des Bewerbers als Selbstschuldner verbürge.

Die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters und des Dritten, sowie die Fähigkeit des Bewerbers, des gesetzlichen Vertreters oder des Dritten zur Bestreitung der Kosten ist obrigkeitlich zu bescheinigen. Uebernimmt der gesetzliche Vertreter oder der Dritte die in dem vorstehenden Absätze bezeichneten Verbindlichkeiten, so bedarf seine Erklärung, sofern er nicht schon kraft Gesetzes zur Gewährung der Unterhaltung verpflichtet ist, der gerichtlichen oder notariellen Beurkundung;

c. ein Unbescholtenheitszeugnis, welches für Böglinge von höheren Schulen (Gymnasien, Realgymnasien, Ober-Real Schulen, Progymnasien, Realschulen, Realprogymnasien, höheren Bürgerschulen und den übrigen militärberechtigten Lehranstalten) durch den Direktor der Anstalt, für alle übrigen jungen Leute durch die Polizeibehörde oder ihre vorgeordnete Dienstbehörde auszustellen ist.

Sämtliche Papiere sind im Original einzureichen.

Ist die Erteilung eines Unbescholtenheitszeugnisses wegen erfolgter Bestrafung verweigert, und ist aus der Art des Vergehens und der dabei in Betracht kommenden Nebenumstände unter gleichzeitiger Berücksichtigung des jugendlichen Alters des Betreffenden Anlaß zu einer mildernden Beurteilung gegeben, auch die sonstige Führung des Bestraften eine gute gewesen, so kann derselbe durch die Ersatzbehörde dritter Instanz von Beibringung des Unbescholtenheitszeugnisses befreit werden.

5. Außerdem bleibt die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst noch nachzuweisen. Dies kann entweder durch Beibringung von Schulzeugnissen (§. 90) oder durch Ablegung einer Prüfung vor der Prüfungskommission (§. 91) geschehen.

Der Meldung bei der Prüfungskommission sind daher entweder

a. die Schulzeugnisse, durch welche die wissenschaftliche Befähigung nachgewiesen werden kann, beizufügen; oder

b. es ist zu erwähnen, daß dieselben nachfolgen, in welchem Falle die Einreichung bis zum 1. April ausgesetzt werden darf; oder

c. es ist in der Meldung das Gesuch um Zulassung zur Prüfung auszusprechen. In diesem Falle ist ferner anzugeben, in welchen zwei fremden Sprachen der sich Meldende geprüft sein will (Anlage 2, §. 1). Auch hat der sich Meldende einen selbst geschriebenen Lebenslauf beizufügen.

6. Von dem Nachweise der wissenschaftlichen Befähigung dürfen durch die Ersatzbehörden dritter Instanz entbunden werden:

a. junge Leute, welche sich in einem Zweige der Wissenschaft oder Kunst oder in einer anderen dem Gemeinwesen zu Gute kommenden Thätigkeit besonders auszeichnen,

b. kunstverständige oder mechanische Arbeiter, welche in der Art ihrer Thätigkeit Hervorragendes leisten,

c. zu Kunstleistungen angestellte Mitglieder landesherrlicher Bühnen.

Personen, welche auf eine derartige Berücksichtigung Anspruch machen, haben ihrer Meldung die erforderlichen, amtlich beglaubigten Zeugnisse beizufügen. Dieselben sind nur einer Prüfung in den Elementarkenntnissen zu unterwerfen, nach deren Ausfall die Ersatzbehörde dritter Instanz entscheidet, ob der Berechtigungsschein zu erteilen ist oder nicht.

7. Militärflichtige, welche auf Grund der Bestimmungen des §. 32, 2<sup>o</sup> zurückgestellt worden sind, dürfen — mit Genehmigung der Ersatzbehörden dritter Instanz — während der Dauer der Zurückstellung (§. 29, 4<sup>b</sup>) die Berechtigung zum einjährigen Dienst nachträglich nachsuchen.

Weitere Ausnahmen können in besonderen Fällen durch die Ersatzbehörden dritter Instanz genehmigt werden.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1902.

Großh. Bezirksamt.

v. Wigleben.

22.

## Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

22. Montag den 5. Januar, Abends 8 Uhr,

Compagnie-Versammlung

bei Kamerad Neumaier zum „Gold. Lamm“.

Epitaphen.

## Bismarckstraße 73,

in schönster Lage, ist die Hochparterrewohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Speisekammer und Zugehör, mit Balkon und Vorgarten, wegen Verletzung des bisherigen Miethers sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stok.

1



## Holzversteigerung.

Aus Großh. Fasaniengarten werden versteigert:  
**Mittwoch den 7. Januar 1903**

13 Stämme Eichen I., II., III. und IV. Klasse, 3 Eichen, 24 Ster eichen Scheitholz II. u. III. Klasse, 2 Ster Buchen, 7 Ster Eichen, 66 Ster gemischtes und 5 Ster forlen Brühlholz, 68 Ster eichen Stumpenholz, 1000 Stück gemischte Wellen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Birkel, am Fasaniengartenthor. 2.2.

Das Holz wolle vor der Versteigerung eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1902.

Fasanerie-Verwaltung.

## Stammholz-Versteigerung.

2.2. Das Großh. Hofsorft und Jagdamt Karlsruhe versteigert aus Großh. Wildpark:

**Donnerstag den 8. Januar 1903**

aus Abth. III. 4 Hühnerhag und umliegenden Abteilungen: 9 Eichen III. und IV. Kl., 325 Forlen I.—III. Kl., 8 Rothbuchen;

**Freitag den 9. Januar 1903**

aus Abth. IV. 1 Hammelsblöße: 1 Eiche IV. Kl., 359 Forlen I.—III. Kl.

Zusammenkunft jeden Tag früh 9 Uhr im Parkhaus an der Friedrichshaller Allee.

Auszüge aus den Aufnahmslisten fertigt Hofsorft Müller im Schalterhaus in Karlsruhe.

## Wohnungen zu vermieten.

— **Amalienstraße 25**, hinter der neuen Post, am Stephanplatz, Ecke der Waldstraße, ist eine große 5 Zimmerwohnung mit Badezimmer und sonstigem Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Der freien Lage wegen, alle Zimmer auf die Straße gehend, würde sich dieselbe auch für Bureau oder sonst ähnliche Zwecke sehr gut eignen, weil ein sehr großes Zimmer dabei ist. Nähere Auskunft erteilt **Jos. Lorenz**, Amalienstraße 25a, 3. Stock.

— **Amalienstraße 75** ist im Seitenbau der 1. Stock, eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Zu erfragen bei **Meck**, Bergstraße, parterre.

3.2. **Augustenstraße 24**, Ecke der Wilhelmstraße, ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an eine kleine Familie per 1. Februar oder März zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— **Augustenstraße 49** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und sonstigem Zubehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\*2.2. **Belfortstraße 5** ist eine neu hergerichtete Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres in der Blecknerwerkstätte.

2.2. **Bürgerstraße 13** ist im Vorderhaus, 3. Stock, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Kammer, 1 Mansarde, 2 Zimmer mit besonderem Eingang, Kochgas, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre. Anzusehen von 11—3 Uhr.

— **Douglasstraße 30** sind sofort oder später 2 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres Akademiestraße 53, 2. St.

— **Durlacherstraße 37 (Neubau)** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Wohnung von einem Zimmer, Alkov, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 35 im Laden.

— **Gartenstraße 10** ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör wegen Verletzung auf 1. April 1903 zu vermieten, event. auch mit Werkstätte.

\*6.6. **Gartenstraße 70**, Neubau, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links oder Marienstraße 48.

\*3.3. **Georg-Friedrichstraße 14** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche im Glasabschluss sofort oder später preiswert zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— **Georg-Friedrichstraße 18** ist eine Wohnung im 5. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Gerwigstraße 22** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Veranda, Mansarde, Garten und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 8 bis 10 und von 2 bis 4 Uhr. Näheres daselbst, 1. Stock links, oder Wilhelmstraße 52, parterre.

— **Gerwigstraße 43** ist eine Mansardenwohnung von 3 ev. 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

— **Goethestraße 20** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten.

— **Goethestraße 51** ist eine 3 und 4 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten.

— **Gotheauerstraße 29** ist auf sofort eine neu hergerichtete Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute billig abzugeben. Näheres daselbst im 2. Stock.

— **Perrenstraße 8** ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 2—3 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.

— **Sirischstraße 87** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und einer Mansarde, auf 1. April 1903 zu vermieten. Näheres bei der Frhr. v. Selbened'schen Vermögensverwaltung in Karlsruhe-Mühlburg.

4.2. **Süßstraße 22** sind 2 Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. April oder früher beziehbar zu vermieten.

\*3.2. **Tollstraße 1**, in ruhigem, geschlossenem Hause, mit Ansicht auf den Sonntagplatz, ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon u. reichlichem Zubehör an eine kleine Familie auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— **Kaiser-Allee 63** ist im 5. Stock ein Zimmer mit Küche und Keller sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre, oder Sirischstraße 88, parterre.

— **Kaiser-Allee 71**, 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, schön gelegen, per 1. April zu vermieten.

— **Kaiserstraße 104**, 3 Treppen hoch, ist die neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großer Küche, Badezimmer und Zubehör, sofort oder auch event. für später zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Kapellenstraße** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, ohne Vis-à-vis, auf 1. April zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 35 im Laden.

— **Karlstraße 64** ist eine schöne Eckhauswohnung im zweiten Stock von 7 großen Zimmern, Bad, 2 Mansarden samt reichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

— **Karlstraße 102**, in ruhigem Hause, sind zwei schöne geräumige Wohnungen von je 5 Zimmern samt reichlichem Zubehör auf 1. April, auch früher beziehbar, zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Körnerstraße 15** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 1 großen oder 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Körnerstraße 26** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten.

6.3. **Kriegstraße 94**, in feiner, ruhiger Lage, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Kellern, 2 Mansarden, Anteil am Waschhaus und Trockenspeicher auf 1. April 1903 (auch etwas früher) zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 3 Uhr. Näheres daselbst im 3. Stock.

— **Kronenstraße 27 III** ist eine geräumige Wohnung von 7 Zimmern und allem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst oder bei

Ed. Beck, Kaiserstraße 156.

5.2. **Kronenstraße 36** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzreife und Anteil an der Waschküche, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres auf dem Bureau im 1. Stock.

— **Leopoldstraße 15** im 3. Stock ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern und Mansarden auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei **F. Seiffert** daselbst.

— **Leopoldstraße 26** ist eine hübsche Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Kammer an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Leopoldstraße 27**, zwei Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit möglichem Zubehör und Gartenbenutzung auf sofort zu vermieten. Näheres parterre.

— **Lessingstraße 39** ist im 2. und 3. Stock des Seitenbaues je eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Lessingstraße 45** ist der zweite Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern mit Balkon, Küche mit Gas- und Wasserleitung, Keller, Kammer etc., auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres im Laden oder Hardtstraße 47 in Mühlburg.

\*2.2. **Morgenstraße 33** ist auf 1. April eine sehr schöne Wohnung zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— **Rheinstraße 14** ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche, auf sofort zu vermieten. Näheres bei der **Mühlburger Brauerei** vormals **Freihrl. von Selbened'sche Brauerei**.

\*2.2. **Ruppurrerstraße 21** ist eine kleine Parterrewohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Mansarde für 240 M an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten.

— **Scheffelstraße 51** ist wegen Verletzung eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. mit Gasanlage per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— **Schillerstraße 50**, schöne, freie Lage, ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, 1 Keller auf sofort an ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock rechts oder Luisenstraße 2, parterre.

\*2.2. **Schützenstraße 39** ist im 3. Stock links des Vorderhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April billig zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Schützenstraße 50**, Ecke Marienstraße, sind eine neu hergerichtete Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern und allem Zubehör sofort und im gleichen Stockwerk eine 3 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im ersten Stock oder Luisenstraße 2 im ersten Stock.

— **Schützenstraße 59** ist im Hinterhaus im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später billig zu vermieten.

4.3. **Sofienstraße 5**, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubehör auf 1. März oder später zu vermieten.

— **Sofienstraße 13** ist eine schöne, neu hergerichtete Parterrewohnung von 5 großen Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— **Steinstraße 19**, Hinterhaus, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Trockenspeicher sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre im Kontor.

\*2.2. **Werderstraße 10**, Seitenbau, 4. Stock, ist eine Zweizimmer-Wohnung mit Küche und Keller an kinderlose Leute zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 1. Stock.

— **Werderstraße 63** ist über 4 Treppen eine schöne, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller per sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Erdprinzenstraße 6 im Laden.

\*2.2. **Winterstraße 44b (Neubau)** ist im 4. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, für sich allein im Stock, auf 1. April zu vermieten. Daselbst sind im Seitenbau Wohnungen von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 39, 3. Stock links.

— **Yorkstraße 18** ist im 4. Stock eine schöne, freigelegene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisenstraße 2, parterre.

— **Yorkstraße 18**, nächst der Kaiser-Allee, ist im 3. Stock eine sehr schöne, der Neuzeit entsprechend eingerichtete 4 Zimmerwohnung mit Bad und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisenstraße 2 L.

— **Yorkstraße 26** sind jeweils im 2., 3. und 4. Stock schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zubehör (Kochgas) auf 1. März zu vermieten. Näheres daselbst in der Werkstätte.

— Im Hause Brauerstraße 3, bei der Gartenstraße, sind 2 Wohnungen, 3 Treppen hoch, bestehend aus je 3 großen Zimmern, Balkon, Closet, Keller und Speicher, auf 1. März 1903 sehr billig zu vermieten. Die Wohnungen können ohne besondere Vergütung sofort bezogen werden. Zu erfragen im Hause, 1. Stock links, oder Baubureau Stefaniensstraße 19.

3.2. Eine schöne Wohnung im 2. Stock mit Balkon und 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern ist verkehrshalber sofort oder auf 1. April zu vermieten: Friedenstraße 9.

— Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie eine Parterrewohnung mit Laden sind sofort in der Schwanenstraße zu vermieten. Zu erfragen Waldbornstraße 32.

— Wegen Verletzung sind Gerwigstraße 34 im 2. Stock 3 Zimmer mit Veranda, Küche, Keller und Mansarde auf sofort zu vermieten. Näheres im Laden.



In neuem Seitenbau sind gut ausgestattete, abgeschlossene Wohnungen von 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde, Closet mit Wasserpflanzung, Kellerabtheilungen auf sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 52, 3 Treppen.

\*10.8. Schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und eine Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern, Balkon, 2 Mansarden u. Zubehör sind sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Gartenstraße 61 im 2. Stock.

6.3. Zwei schöne, unmoblierte Zimmer mit Kammer und Kellerabtheilung sind Dirschstraße 56 im 3. Stock auf den 1. Februar oder später an eine einzelne Dame zu vermieten.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Kellern, 1—2 Mansarden ist in der Sofienstraße, bei der Scheffelstraße, auf sofort oder später billig zu vermieten. Die Wohnung hat Vorgarten, Balkon und feine Vis-à-vis. Näheres Scheffelstraße 54, parterre.

**Hirschstrasse 93**  
sind die herrschaftlich ausgestatteten Wohnungen im 1. und 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Bad, Speisekammer, Veranda und großem Fremdenzimmer im Mansardenstock nebst reichlichem Zugehör, zu vermieten. Zum 3. Stock gehören außerdem zwei große Zimmer im 4. Stock; dieselben sind mit dem 3. Stock durch Wendeltreppe verbunden und hinterbeforderm Glasabschluss. Die Veranda im 1. Stock ist ca. 36 qm groß. Näheres im Kontor Hirschstraße 94.

**Rudolfstraße 28, Ecke Durlacher Allee,**  
ist per sofort oder später eine schöne Wohnung im 5. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 4.3.

**Gerwigstraße 8,**  
Mittelbau, sind per sofort oder später billig zu vermieten: ein Laden mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde; eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde. Näheres Kronenstraße 33. 4.3.

**Weinbrennerstraße 1**  
sind Herrschafts-Wohnungen im 1., 2. und 3. Stock von 7—9 Zimmern, Küche, Bad, 2 Closets, Balkon u. Veranda nebst einschl. Zubehör, in freier Lage, ohne Vis-à-vis, mit Gartenantheil per 1. April oder später zu vermieten; ebendasselbst im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April oder später. Näheres bei Heinrich Sezaner, Architekt, Bunsenstraße 3. 6.5.

**Wohnung zu vermieten.**  
Eine 4 Zimmerwohnung im 2. Stock mit Erker und Veranda nebst üblichem Zubehör ist für sofort oder später billig zu vermieten. Das Nähere Wellenstraße 23 im Laden.

**Kaiserstrasse 209**  
3 Treppen, ist eine neu hergerichtete, elegante Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche mit zwei Speisekammern, Aufzug für Holz und Kohlen, 4 Mansarden und 2 bis 3 Kellerabtheilungen, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hause selbst durch die Firma Adolph Hirsch oder bei W. Kreuzbauer, Leopoldstr. 3 II. —

**Sofienstraße 156, Neubau,**  
sind schöne 3 und 4 oder 7 Zimmer-Wohnungen sammt Bad und reichlichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April 1903 zu vermieten. Näheres daselbst oder Kapellenstraße 44, 2. Stock.

**Kriegstraße 161**  
sind 2 schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Gartenantheil, auf 1. März oder 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

**Wohnung zu vermieten.**  
2.2. Schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Badezimmer etc. ist auf 1. April oder sofort Durlacher Allee 47 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**Wohnung zu vermieten.**  
2.2. Gerwigstraße 26 schöne Wohnung von drei Zimmern, Küche etc. sofort oder später zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 47 I.

**Rheinstraße 47a (Neubau)**  
sind per sofort oder später 3 schöne Wohnungen, bestehend aus je 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden. 5.3.

**3 Zimmer-Wohnung**  
in ruhigem, reinlichem Hause auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Schillerstraße 8, eine Treppe hoch. 3.3.

**Rudolfstraße 28, Ecke Durlacher Allee,**  
ist per sofort oder später eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden. 4.3.

**Kurvenstraße 19**  
ist im 2. Stock per sofort oder später eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Näheres im Parterre zu erfragen.

**Herrschaftswohnung.**  
Kriegstraße 129 ist der 3. Stock von 7 Zimmern, Bad etc. per sofort zu vermieten. Anzusehen Morgens 1/2 11—12 Uhr, Nachmittags 4—6 Uhr. Näheres zu erfahren bei Adolph Jost, Kaiser-Allee 63.

**Markgrafenstraße 30 a (Eibelpfad),** sind auf 1. Februar 1903 oder später zu vermieten:  
1. Stock Laden mit 2 Zimmern nebst reichlichem Zugehör.  
2, 3, u. 4. Stock elegante Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zugehör.  
Mansardenstock Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör.  
Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend mit allen Bequemlichkeiten ausgestattet. Die Ladenlokale sind auch für Büreauzwecke sehr geeignet.  
Näheres Helmholtzstraße 7 auf dem Bureau.

**Westendstraße 57**  
ist der 3. Stock von 7 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stock und Sofienstraße 51 im Kontor.

**Wohnung zu vermieten.**  
Auf sofort oder auf 1. April 1903 ist der 3. Stock des Hauses Friedenstraße 15, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer und zwei Gesindekammern nebst sonstigem Zubehör, zu vermieten. Näheres Friedenstraße 15, parterre.

**Karlsruhe.**  
**Für Bank- oder Groß-Geschäfte.**  
Die früher von der Reichsbank, dann von der Verkaufsstelle des städtischen Gaswerks, zuletzt von der Oberrheinischen Bank innegehabten Räumlichkeiten im Hause Friedrichsplatz 10 (großes Banklokal im Erdgeschoss mit 4 Nebenzimmern und feuerfestem Gewölbe) sind mit oder ohne Zwischengeschoss (Entresol, bestehend aus acht Zimmern und zwei Küchen) zu vermieten. Passend für jedes größere Geschäft. Anfragen sind zu richten unter H. 3595 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I.

**Fabrikräume.**  
Zwei große Säle mit je 165 qm, sehr hell, nach Norden gelegen, mit Dampfheizung und Ventilation, elektrische und Gasbeleuchtung, elektrischen Aufzug und Wasserleitung sind in einem Neubau der Waldstraße bis 1. Juni 1903 zu vermieten.  
Näheres im Bureau Stefanienstraße 19.

**Zwei Läden**  
mit 95 qm und 55 qm, aufs modernste ausgestattet, mit Wasserleitung, Gas- und elektrischer Beleuchtung, Bureau und Abort, in bester Lage der Waldstraße, auf 1. Juli 1903 zu vermieten.  
Näheres im Bureau Stefanienstraße 19.

**Zwei elegante Wohnungen,**  
modern ausgestattet, mit Gas- und elektrischer Beleuchtung, Klingelleitung von den meisten Zimmern, Kohlen- und Waschaufzug, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer, Abort und Speisekammer, auf 1. Juli 1903 zu vermieten.  
Näheres im Bureau Stefanienstraße 19.



Nur an Privatkundschaft  
10.6. hat

die Firma **C. Cartharius**,  
Karlsruhe,

nachweislich in den letzten 12 Monaten

über **4000 Flaschen**  
**Cossé-Champagner**

verkauft.

Preise	{	Cossé × . . . 1/1 Fl. M. 4.—	{	3.50,
		Cossé ×× . . . 1/1 " " 5.—		4.50,
		Cossé ××× 1/1 " " 6.—		5.50,

in Korb  
Körbe enthalten 15/1, 30/1, 60/1 oder  
doppelt so viel Halbe.

Cossé ist Hoflieferant des Groß-  
herzogs von Baden.

**Zu Festlichkeiten**  
empfiehlt als vorzüglichen, französischen  
Champagner

**Victor Cliquot**

Reims, in der Filiale Hochheim auf  
Flaschen gefüllt,  
per Flasche von Mt. 4.— an  
**Julius Hoeck, Weinhandlung,**  
Kriegstraße 6 und Waldstraße 41.

### Moselweine

in Flaschen, in verschiedenen, vorzüglichen  
Qualitäten, von 20 Flaschen an empfiehlt

**J. B. Bumiller, Weinhandlung,**  
3.3. Stefaniensstraße 59.

### Flaschenweine

in größter Auswahl, nur Originalqualitäten,  
billigt bei

**F. Bausback,**

Weinhandlung,  
Amalienstraße 53. Telefon 1468.

Kirschenwasser, fst. Schwarzwälder,  
Arac de Batavia, Rum de Jamaica,  
Cognac, deutsch und franz.,

### Punschessenzen

empfiehlt

**Julius Dehn Nachfolger,**  
Drogerie,

4.4. Zähringerstrasse 55.

**Schepelers**  
**KAFFEE**

Durch Güte  
und Preiswürdigkeit  
hervorragend empfiehlt

**H. Munding, Hofl.,**  
Karlsruhe, Kaiserstr. 110.

\*36.13.

## Neu aufgenommen: Margarine.

Als vollkommensten Ersatz feinsten Naturbutter empfehle ich die Extra-  
Marke **„Frauengunst“**.

Diese Marke ist **gesetzlich geschützt**, ist von gleichem Aussehen,  
gleichem Aroma und gleichem Geschmack wie feinste Butter.  
„Frauengunst“ bräunt, schäumt und duftet beim Braten wie feinste Butter,  
per Pfund 75 P., bei 5 Pfund per Pfund 73 P.; ferner empfehle **Süß-  
rahmmargarine**, Marke „Triumph“, hochfeine Qualität, per Pfund  
68 P., bei 5 Pfund per Pfund 65 P.

**Fritz Leppert, Amalienstraße 14.**

Es liegt auf der Hand,

dass Sie ihren Bedarf an

## Flügeln, Pianinos

oder Harmoniums

am besten decken, wo eine altangesehene Firma volle Gewähr für  
strengste Reellität bietet.

Am preiswürdigsten kaufen Sie in einem Magazin, dessen Räume  
nicht grosse Opfer für Repräsentation erfordern, sondern wo der Haupt-  
werth auf gediegene Auswahl gelegt wird, die jedem Geschmack  
sowohl wie jeder Börse Rechnung trägt. Unter diesen Voraus-  
setzungen empfehle die klassischen Klaviererzeugnisse eines **Berdux**,  
**Feurich**, **Rönisch**, **Schiedmayer**, **Schwechten**, **Pleyel**,  
**Paris**, die Harmoniums von **Hofberg**, **Manborg**, **Mason** und  
**Hamlin** sowie vorzügliche **Mittel- und billige Fabrikate** zu  
Preisen und Bedingungen, wie sie günstiger keine Konkurrenz bietet.

Die Besichtigung meines Magazins, eines der reichhaltigsten  
Badens, wird ohne Kaufzwang erbeten.

**H. Maurer, Pianolager,**

Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.



### Holz- u. Polster-Möbel

in nur solider Arbeit zu billigsten Preisen.

Größte Auswahl! — Reelle Bedienung!

— Ratenzahlungen nach Uebereinkunft. —

**P. Hirt, Müppurrerstraße 36.**

Grosse Ausstellung von

## Verlobungs-Geschenken

der

4.3.

Papier-, Lederwaaren-, **Haushaltungs-** und  
**Luxuswaaren-Branche.**

Billige Preise!

Billige Preise!

Herm. Schmidt Nachf.

**L. Wohlschlegel,**

Kaiserstrasse 173, zwischen Ritter- u. Herrenstrasse.





18.9.  
Verträgt der schwächste Magen schon morgens früh.  
Echt bei:  
Hermann Munding, Victor Merkle,  
A. L. Beck, August Klingele.



== Aechten alten Malaga, ==  
== Aechten franz. Cognac ==  
empfehle in Flaschen und vom Faß.



**Aecht chines. Thee**  
— in allen Preislagen,  
bei 5 Pfund zum Engros-Preise,  
hochfeine gebrannte  
**Kaffees.**

== **Racahout,** ==

Hasereacao, Malzeacao, Sichelcacao, Milchzucker, Pflanzennährsalz, Dr. Lahmann's Nährsalzeacao, Plasmon, Nutrose, Nutase, Encasin, Sanatogen, Fleischsaft Puro, Kraft-Chocolade, Toril, Leguminosen, Nährstoff Seyden, Kolapreparate, Berner Alpenmilch, Tropon-Zwieback und Biscuits, Hygeama,

**Tropon und Somatose**

sowie alle übrigen Kraft- und Nährmittel in stets frischer Waare.

== **Badesalze,** ==

Mineralwasser (frische Füllung),

Emser Pastillen.



Sohener Pastillen.

Apotheker, Krankenkassen und Wiederverkäufer erhalten Rabatt.



**„Vegetaline“**

feinste Pflanzenbutter, 25 % fettreicher wie Stubbutter, zeichnet sich aus durch feinsten Geschmack, größte Sparsamkeit und höchste Verdaulichkeit, für magenranke und schwache Personen geradezu unentbehrlich, empfehle jeder sparsamen Hausfrau, die nur allerfeinstes Speisefett gewohnt ist, angelegentlichst. Ein Versuch führt zum dauernden Gebrauch. Per Pfund offen vorgewogen 60 Pfennig.

Fritz Leppert,  
Amalienstraße 14.

Weinrestaurant **Josef Kienzle,**

Luisenstrasse 14.

Vorzügliche badische Weine  
Feine Wiener Küche.

Ziehung am 15. Januar 1903.

**Badische XI. Pferde-Lotterie**

5063 Gewinne.  
Gesamtwert **100 000**  
Mark

darunter 1 à 15,000, 10,000, 5000, 3000, 2000, 5 à 1000, 50 à 600 M. etc. Der Verkauf der Gewinne ist mit 70% garantiert.  
Loose à 1 Mark, 11 = 10 Mark, Porto und Liste 20 Pfg. empfiehlt und versendet gegen Coupons, Briefmarken oder unter Nachnahme



**Carl Heintze,** BERLIN W.,  
Unter den Linden 3.

Loose à 1 Mark hier zu haben bei:

Carl Götz, Bankgeschäft, Hebelstrasse 11/15.  
A. van Peristein & Cie., Kaiserstrasse 112.

10.6.

**„Salamander“**

Erster Karlsruher Ruderklub (E. U.).



Sonntag den 4. Januar,  
Nachmittags 4 Uhr

beginnend, findet in den

Räumen der Gesellschaft  
„Eintracht“

**Grosses Winter-Fest**

mit

Konzert, Weihnachtsfeier, Gabenverlosung und  
Tanzunterhaltung

statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst deren Familienangehörigen hiermit höflichst einladen.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1902.

Der Vorstand.

n.B. Einführungsrecht ist gestattet und können Eintrittskarten bei unserem Kassier, Herrn H. Freyheit, Kaiserstrasse 117, in Empfang genommen werden.



### Drauringe,

massiv in Gold,  
in größter Auswahl und zu den billigsten  
Preisen empfiehlt

**J. Petry Wwe.,**

Juwelier,  
Kaiserstraße 102. Telefon 1558.

### Möbelfabrik und Lager

von  
**Pottiez-Schroff,**

Werderstraße 57.

empfehlen sein großes Lager in allen Sorten  
Kisten- und Volkermöbeln, Betten,  
Spiegeln, Stühlen, Bettfedern etc.

Infolge eigener Fabrikation und großer,  
vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig.  
Komplette Aussteuer in jeder Preislage  
finden besondere Berücksichtigung.  
Anfrage gerne gestattet.  
Zahlung nach Uebereinkunft.

### Flügel sowohl wie Pianinos

von Berdux, Feurich, Rönisch, Schwechten,  
Schiedmayer zeichnen sich aus:

„durch unerreichte Tonfülle und Roblesse,  
durch präziseste, jeden Anforderungen  
überlegene Spielart,  
durch unverwundliche Dauerhaftigkeit.“

Sie gelten in Fach- und Künstlerkreisen als  
die vollendetsten Erzeugnisse der hochentwickelten  
deutschen Pianofortindustrie und werden von  
den ersten Pianisten, sowie den Musikverständigen  
der höchsten Kreise bevorzugt.

Auswärtige Niederlage  
**H. Maurer, Karlsruhe,**  
Friedrichsplatz 5.

### Otto Büttner,

Kaiserstraße 158, Ecke Douglasstr.



### Kücheneinrichtungen

in allen Preislagen.  
Preisverzeichnisse auf Wunsch.

### Kachel-Ofen.

Unterzeichneter bringt sein reiches Lager **Kachel-Ofen** in allen Farben und Heizarten zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Neueste **Trische Kachel-Ofen** schon zu 35 Mk.  
NB. Reparaturen an Herden und Ofen werden  
schnell besorgt.

**W. Leicht, Ofengeschäft,**  
Markgrafstraße 43.

### Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden auf's Pünktlichste  
ausgeführt von

**J. Kunz,** langjähriger Geschäftsführer  
der Firma Schweisgut,  
- Waldstraße 3 (Kunstverein).

## Geschäfts-Schließung.

Wegen zu hohen Unkosten und demnach vollständiger Unrentabilität  
meines hier bestehenden Blumengeschäftes Kaiserstraße 122  
schließe ich es mit dem heutigen Tage.

1. Januar 1903.

**R. Waberg, Handelsgärtner.**

## II. Künstler-Konzert

(Hans Schmidt).

Mittwoch den 7. Januar 1903, im grossen Museumsaal,

### Dr. Ludwig Wüllner,

am Klavier: **Karl Friedberg** - Frankfurt.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Konzertflügel Bechstein aus dem Lager des Herrn Ludwig Schweisgut.  
Eintrittskarten: Saal I. Abth. Mk. 4.—, II. Abth. Mk. 3.—, nicht-  
reservirt Mk. 2.—, Gallerie Mk. 2.50 und 1.— im Vorverkauf und an  
der Abendkasse.

### Hans Schmidt,

Musikalienhandlung und Konzert-Direktion,

Karlsruhe, Telefon 1647. Rondellplatz.

## Zum Besten des Ludwig-Wilhelm-Krankenheims. Museumsaal.

Samstag den 10. Januar 1903, abends 1/8 Uhr,

### Liederabend

von

### Milli Sartori-Wipfler,

unter gütiger Mitwirkung des

### Herrn Hofopernsängers Peter Lordmann.

Am Klavier: Herr Arthur Sartori.

### Programm.

- |   |                 |   |               |
|---|-----------------|---|---------------|
| 1. a) Die junge Nonne . . . }                         | Franz Schubert. | 4. a) Meine Liebe ist grün . . . }        | Joh. Brahms.  |
| b) Frühlingsglaube . . . }                            |                 | b) Mairacht . . . }                       |               |
| c) Liebesbotschaft . . . }                            |                 | c) Bergeblühes Ständchen . . . }          |               |
| Milli Sartori-Wipfler.                                |                 | Milli Sartori-Wipfler.                    |               |
| 2. a) Der Hjalgo . . . Robert Schumann.               |                 | 5. a) Die Uhr . . . C. Löwe.              |               |
| b) Du bist die Ruh' . . . Franz Schubert.             |                 | b) Drei Wanderer . . . Hans Hermann.      |               |
| c) Sonntags am Rhein Robert Schumann.                 |                 | Herr Peter Lordmann.                      |               |
| Herr Peter Lordmann.                                  |                 | 6. a) Schlagende Herzen . . . }           | Rich. Strauß. |
| 3. a) Die Tulpe . . . P. Erdmannsdörfer-<br>Fichtner. |                 | b) Ständchen . . . }                      |               |
| b) Das Veilchen . . . W. A. Mozart.                   |                 | c) Litthauisches Lied . . . Chopin.       |               |
| c) Die Rose . . . L. Spohr.                           |                 | d) Träume . . . R. Wagner.                |               |
| Milli Sartori-Wipfler.                                |                 | e) Kling' leise mein Lieb . . . F. Liszt. |               |
|   |                 | Milli Sartori-Wipfler.                    |               |

### Eintrittskarten

zu M. 4.—, 3.—, 2.—, 1.50 und M. 1.— sind in der Musikalienhandlung von **Fr. Porri,**  
Ritterstraße, und an der Abendkasse zu haben.



## Spezial-Geschäft

für feine Kunstgewerbliche Gegenstände, Galanterie-Waaren, Fantasie-Möbel, Schmuck-Gegenstände, Leder-, Majolika-, Zinn-, Porzellan-, Haushalt-, Glas-Artikel, Fächer jeder Art, Luxus-, Reise-, Holz-, Toilette-Artikel, Seifen, Parfümerien etc.

Fernsprech-Anschluss Nr. 213. — Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

# FRIEDRICH BLOS

Grossherzogl. Hoflieferant

F. Wolff & Sohn's Détail.

# Ball-Blumen.

Empfehle mein großes Lager in **Ball-Blumen**, sowohl in gebundenen wie einzelnen Sachen. Das Aufrichten und Umbinden älterer Garnituren wird geschmackvoll und billigst ausgeführt.

**C. M. Meyer, Blumenfabrik,**  
Kaiser Wilhelm-Passage 3.

21.



**Joseph Meess,**  
(gegr. 1857) **Ferd. Printz Nachfolger,** (gegr. 1857)  
Grossherzogl. Hoflieferant,  
Telephon 1222, **29 Erbprinzenstr. 29,** Telephon 1222,  
empfiehlt sein großes Lager von  
**Bade-Einrichtungen, Douche-Apparaten, Badesen**  
in 30 verschiedenen Konstruktionen, für Gas- und Kohlenheizung,  
**Badewannen, Wellenbad-Schaukeln, Gießschränken, Fliegen-**  
**schränken, Gaskochapparaten, Gasbügeleisen, Closets,**  
**Majolika- u. emailirte Wandbrunnen, Bidets-, Petroleum-**  
**u. Spiritus-Apparaten, Gasluftres, Suspensionen, Ampeln,**  
**Laternen, Wandarmen, für Gas und Elektrisch,**  
**Petroleum-Lampen aller Arten.**  
NB. Sechs Badesen in verschiedenen Konstruktionen sind im Betrieb zu sehen.

**Extrastarke**  
**Marktwagen**  
sind wieder vorrätzig und empfiehlt  
4.2. **U. Jörg, Kaiserplatz.**  
**Zum Abschlusse**  
von  
**Feuer-Versicherungen**  
für  
die „**Colonia**“  
empfiehlt sich  
**August Sauer,**  
Grossh. Hoflieferant,  
**163 Kaiserstrasse 163.**  
Stille Vermittler gegen hohe Provision gesucht.

Ich habe mich als **Rechtsanwalt** am  
**Grossh. Oberlandesgericht Karlsruhe**  
niedergelassen und meine Kanzlei mit der des Herrn Rechtsanwalts  
**Otto Weil** vereinigt.

**Geschäftszimmer: Kaiserstrasse 74.**  
Telephon Nr. 1021.

Karlsruhe, 2. Januar 1903.

21.

**Dr. FRITZ STRAUSS, Rechtsanwalt.**